

Saasisches  
**W**a g a z i n,

Sechstes Stück, vom 29<sup>ten</sup> März, 1777.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I. Landesherrliches Mandat,  
 den für die Deserteurs bis zu Ende des Octobr. 1777. ver-  
 längerten General-Pardon betr.

d. d. Dresden den 3. Jan. 1777. und d. d. Schloß Ortenburg zu Budislin  
 den 8. Febr. 1777.

**D**emnach Ihre Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen, 2c. den für die De-  
 serteurs, von Dero Armée, unterm 12. Febr. a. p. publicirten, mit Ab-  
 lauf sothanen Jahres aber, zu Ende gegangenen General-Pardon, noch  
 bis ult. Octobr. a. c. zu verlängern, Sich in höchsten Gnaden entschlossen, auch  
 solches mittelst eines gedruckten Patens, bekannt machen zu lassen, vor gut ge-  
 funden, sowol an Dero Oberamt anhero, mit Uebersendung einiger Abdrücke  
 davon, unterm 25. Jan. a. c. daß solches in Dero Marggrasthum Oberlausitz  
 behöriger Orten publicirt und affigiret, auch besonders an denen Kirchthüren  
 angeschlagen, und an denen aufeinander folgenden drey Sonntagen Lätare, Jus-  
 dica und Palmarum a. c. von denen Kanzeln abgelesen werden solle, rescribiret  
 haben, welches gnädigste Patent von Wort zu Wort folgendermaßen lautet:

**W**ir, Friedrich August, von Gottes Gnaden, Herzog zu Sachsen,  
 Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, des Heil. Röm. Reichs  
 Erzmarschall und Kurfürst, Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Meissen,  
 auch Ober- und Niederlausitz, Burggraf zu Magdeburg 2c. 2c.

Thun hiermit kund und zu wissen, daß Wir aus vorwaltender Milde Uns ent-  
 schlossen, den am 12. Febr. 1776. emanirten- und mit Ende Decembris besagten Jah-  
 res